

MONITORING VON NAH UND FERN

Vorhandene Daten von Schiffsmotoren
gewinnbringend nutzen



Ein modernes Monitoring-System, das alle relevanten Daten in einem Schiff erfasst und diese für jedes beliebige Endgerät mit Internetzugang zur Verfügung stellt – das war die Idee von MAP Engineering. Mit Bachmann electronic fanden sie einen Partner, der sie bei dieser Entwicklung unterstützte.

MAP Engineering wurde als Nachfolger der MAP Ltd gegründet und verfügt so über jahrelange Erfahrung in der Schiffsautomatisierung. Viele Luxusyachten, Fähren und Arbeitsboote wurden mit ihren Lösungen ausgestattet. Und noch immer überrascht das Unternehmen mit innovativen Lösungen:

»Wir arbeiten beständig an der Neu- und Weiterentwicklung unserer Produkte. Dabei liegt uns deren ökologische Nachhaltigkeit besonders am Herzen«, erzählt Alexander Meinardus, Gründer und Geschäftsführer der MAP Engineering Ltd.

Eine Idee entsteht

Eine dieser Neuentwicklungen ist das Monitoring-System. »Die meisten modernen Motoren verfügen über eine Kommunikationsschnittstelle wie J1939 oder Modbus«, erzählt Alexander Meinardus. »Wir stellten uns die Frage, ob man diese Daten – unabhängig vom Motorenhersteller oder Motorentyp – auslesen und zeitnah auf verschiedenen Endgeräten zur Verfügung

stellen kann.« Mit dem M1-Automatisierungssystem von Bachmann electronic erhalten Kunden marine-zertifizierte Komponenten als Standardlösung. »Das ist ein Grund, warum wir seit der Unternehmensgründung intensiv mit Bachmann zusammenarbeiten«, erklärt Alexander

Meinardus. »Und so wandten wir uns auch an Bachmann, als wir eine Lösung für unsere neue Idee suchten.«

Schritt für Schritt zum Erfolg

Das Entwicklerteam von MAP Engineering tastete sich langsam an das neue Thema heran. »In einem ersten Schritt schlossen wir – auf Empfehlung der

Bachmann-Experten – die CAN-Schnittstelle eines MX220-Prozessormoduls an einen MTU-Motor an«, erzählt Alexander Meinardus. »Und siehe da, wir konnten alle Signale wie Temperatur, Treibstoffverbrauch und Geschwindigkeit problemlos lesen.« Aus

» Mit dem M1-Automatisierungssystem von Bachmann electronic erhalten Kunden marine-zertifizierte Komponenten als Standardlösung. Das ist ein Grund, warum wir seit der Unternehmensgründung intensiv mit Bachmann zusammenarbeiten. «

Alexander Meinardus,
Gründer und Geschäftsführer der
MAP Engineering



Marine Automation Propulsion Engineering Limited (MAP Engineering) wurde 2016 als Nachfolger von MAP Ltd in Bournemouth (Großbritannien) gegründet. Das Unternehmen entwickelt Überwachungs- und Automatisierungssysteme für die Schifffahrt und legt besonderes Augenmerk auf die ökologische Nachhaltigkeit ihrer Lösungen. Die Mitarbeitenden der MAP Engineering Ltd verfügen über jahrelange Erfahrung in der Branche.

www.mapengineering.co.uk



▲ Das Schnellboot Typhoon Tow wurde mit einem Monitoring-System von MAP Engineering Ltd ausgestattet.

diesem ersten Versuch entstand eine Standardbox, welche die Daten von Motorenherstellern wie MTU, MAN, Caterpillar, Volvo und vielen mehr auslesen kann. Im nächsten Schritt sollten die Daten in eine gut lesbare und benutzerfreundliche Form gebracht werden. »Dafür verwenden wir M1 webMI pro«, bestätigt Alexander Meinardus.

Dieser Server für die Web-Visualisierung ist direkt auf der Steuerung installiert. Ohne zusätzliche Hardware wird somit jedes Endgerät mit Internetzugang zu einer Benutzerschnittstelle. »So kann der Kapitän eines Schiffes beispielsweise

auf der Brücke, aber auch mit seinem Smartphone oder einem Computer im Büro der Reederei auf alle relevanten Schiffsdaten zugreifen«, erklärt Alexander Meinardus. Der Benutzeroberfläche wurde ein modernes Aussehen gegeben.

»Dazu haben wir Elemente neu gestaltet, neue Funktionalitäten hinzugefügt und auf eine hohe Bedienfreundlichkeit geachtet«, führt Alexander Meinardus aus. »Natürlich kann die Oberfläche auch an alle individuellen Anforderungen eines Kunden angepasst werden.



▲ **Übersichtliche Darstellung:**
So behält der Schiffsführer alle relevanten Daten immer im Blick.

Erfreuliche Reaktionen

Die ersten Präsentationen haben die Kunden begeistert. »Innerhalb kürzester Zeit stehen alle Daten eines Motors zuverlässig zur Verfügung und können von jedem beliebigen Gerät aus eingesehen werden. Das hat unsere Kunden beeindruckt«, hält Alexander Meinardus fest. »Darüber hinaus lassen sich alle Daten auch ins Flottenmanagement einer Reederei einspeisen. Dadurch wird die Verfügbarkeit ihrer Schiffe gesteigert.«

Für MAP Engineering ist klar, dass sie mit Bachmann electronic den passenden Partner gefunden haben. »Unsere Systeme sind rascher zertifiziert, sie funktionieren zuverlässig und wir bekommen Unterstützung, wann immer wir uns mit Fragen an die Experten von Bachmann wenden«, fasst Alexander Meinardus die Vorteile der Kooperation mit Bachmann zusammen.



» Innerhalb kürzester Zeit stehen alle Daten eines Motors zuverlässig zur Verfügung und können von jedem beliebigen Gerät aus eingesehen werden. Das hat unsere Kunden beeindruckt. «

Alexander Meinardus,
Gründer und Geschäftsführer der
MAP Engineering